



# DIE GÄSTELISTE

## Der Aufgedrehte

Mit dieser Art von Gast haben sie schon relativ frühzeitig viel zu tun, da sich die Aufregung bereits schon mehrere Wochen vor der Hochzeit einstellt und sie mit Fragen überhäuft werden. Was soll ich tragen? Was gibt es zu Essen? Wer holt Oma Hannelore ab?... Die Frage Wut steigert sich bis zum Tag der Tage zum Äußerten und gipfelt im Erscheinen eines Gastes der mit hektisch roten Flecken übersehen ist und ohne Punkt und Komma redet. Da hilft tatsächlich nur eins: Ruhe bewahren und sich nichts anmerken lassen. Am Besten sie stellen dem Aufgedrehten Gast jemanden zur Seite der beruhigend wirkt, damit Sie die Aufregung nicht abfedern müssen.



## Die nah am Wasser gebauten

Zumeist enge Angehörige, oder die beste Freundin. Ob in der Kirche beim Ehegelübde, oder bei der Rede des Bräutigams. Bei diesen Gästen bleibt kein Auge trocken. Eigentlich ist alles ein kleines Tränchen wert. Sie sind mehr als dankbar, wenn Taschentücher immer griffbereit sind. Diese Gäste sind eigentlich sehr pflegeleicht, weil sie nicht auf viel Aufmerksamkeit aus sind und froh sind, wenn sie möglichst unauffällig die Tränen trocknen können.



## Die Rampensau

Unverzichtbar für eine lange, ausdauernde und spaßige Party, die Rampensau. Aber auch hier gilt es, das richtige Mischungsverhältnis zu finden, wenn es trotzdem „vorzeigbar“ zugehen soll (wenn nicht, alle Party People einladen, dann wird es definitiv nicht langweilig). Wenn irgendwann zu ausufernd gefeiert wird und sich der Rest der Gäste unwohl fühlt, ist es Zeit einzugreifen. Meistens reicht es die Rampensau für kurze Zeit zu separieren, kurze Pause an der frischen Luft, ein Glas Wasser an der Bar können da oft Wunder wirken. Aber wie bereits erwähnt für eine tolle Party brauchen sie Gäste mit diesem Format.



## Der Zurückhaltende

Diese Art von Gast ist sehr speziell und wenn sie auf eine große ausgelassene Party aus sind, sollten sie auf ein gutes Mischungsverhältnis achten. Hilfreich ist immer die Zurückhaltenden und die Rampensäue zu mischen, denn dem animativen Charme einer echten Party Kanone erliegt selbst der schüchternste Gast.



## Die ungeliebten Gäste

Jeder kennt sie, den neuen Freund der besten Freundin, die angeheiratete Tante, Gäste die man eigentlich nicht um sich haben möchte und schon gar nicht am Tag der Tage. ABER manche Gäste gibt es nur im Doppelpack und wenn der Lieblingsonkel dabei sein soll, muss wohl oder übel in den sauren Apfel gebissen werden. Und trotzdem gilt, nicht zu viel aus Höflichkeit tun, es ist ihr Tag, ihre Feier und ihre Gästeliste.



## Die Singlesfreunde

Für Singlesfreunde sind Hochzeiten häufig schwierig, weil sie an die fehlende Beziehung erinnert werden und sich auch häufig mit ungeliebten Fragen konfrontiert sehen „Und wer ist ihre Begleitung?“ oder „Ganz alleine hier?“. Eine gute Art diesen Gästen entgegen zu kommen ist ihnen zu sagen, dass sie auch gern eine Begleitung zur Hochzeit mitbringen dürfen. Ansonsten ist es auch immer nett Singles nebeneinander zu setzen (ACHTUNG! Nicht alle an einen Singles-Tisch setzen, das könnte zu Unmut führen), denn wer weiß vielleicht hilft die romantische Stimmung dem einen oder anderen sein Glück zu finden und so manche Hochzeit hat schon zu einer weiteren geführt.

